
Vormittags-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Ich bete an die Macht der Liebe“
2. Ouverture „Im Reiche des Indra“ Lincke
3. Hoch lebe der Tanz, Walzer Waldteufel
4. Indischer Brautzug Siede
5. Potpourri aus „Der liebe Augustin“ Fall
6. Au Village Gillet

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

86. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Morgiane“ B. Scholz
2. Kirmestanz und Einleitung zum III. Akt aus der Oper „Herzog Wildfang“ S. Wagner
3. Wallfahrt F. Brosende
4. a) Le Cygne für Violoncello u. Harfe C. Saint-Saëns
- b) La Cinqtaine Herr M. Schildbach und A. Hahn
5. Ouverture zu „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz
6. Ave Maria, Lied F. Schubert-Lux
7. Fantasie aus der Oper „Traviata“ G. Verdi

Abend-Konzert.

8 Uhr.

87. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer Kurkapellmeister.

Operetten- und Walzer-Abend.

1. Ouverture zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millocker
2. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
3. Walzer aus der Operette „Der liebe Augustin“ L. Fall
4. Viji-Lied aus der Operette „Die lustige Witwe“ F. Lehár
5. Ouverture zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach
6. Champagner-Walzer aus der Operette „Die Amazone“ F. v. Blon
7. Potpourri aus der Operette „Die Czardasfürstin“ E. Kálmán

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

KOSTÜME
MÄNTEL
PELZE

J. HERTZ

DAMEN-MODEN

LANGASSE 20

MORGENKLEIDER
BLUSEN
UNTERRÖCKE

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 19. Februar 1919.

Anders, Hr. Kfm., Mannheim Einhorn
Haasen, Hr. Ger.-Ref., Krefeld Vier Jahreszeiten
Haasen, Frl., Krefeld Park-Hotel
Jacoby, Hr. Schauspieler, Einhorn
Joslowick, Hr. Kfm., Montabaur Privat-Hotel Petri
Kaiser, Frl. Sängerin, Krefeld Vier Jahreszeiten
Klingspor, Fr., Ahweiler Einhorn
Niendorf, Hr. Kfm., Mainz Einhorn
Nohn, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach Einhorn
Rückenbusch, Hr., Zum Erbprinz Kronprinz
Westenberger, Hr. Mühlenbes., Maxheim
Wiechert, Hr. Dr. med., Neuenhain

Nach den Anmeldungen vom 20. Februar 1919

Amedick, Hr. Student, Ridesheim Zum Posthorn
Bär, Hr., Baldunstein Augenheilstalt
Barth, Kind, Niedersaulheim Augenheilstalt
Bergmann, Fr., Bellevue
Bommert, Hr., Zum Erbprinz
Bullmann, Hr., Zur Sonne
Clacke, Hr. m. Begl., Remagen Schwarzer Bock
Eichenbrenner, Hr. Kfm., Braubach Nonnenhof
Feuler, Kind m. Schwester, Ostrich Augenheilstalt
Freutzen, Fr. Baurat, Royal
Georgi, Hr., Hofheim Evangel. Hospiz

Gerhardt, Hr., Wallrabenstein
Glückner, Fr., Gölbel, Fr., Dotzheim
Gosny, Hr., Grueller, Hr. m. Begl., Habermann, Hr., Habersack, Hr. Kfm., Mainz
Hammer, Hr. Kfm., Mainz
Hardth, Hr. Kfm. m. Begl., Hart, Hr. Kfm., Worms
Hell, Hr. Kfm., Helle, Hr. Gutsbes., Christiania
Heymann, Fr., Ridesheim
Hoffmann, Hr. Kfm., Kreuznach
Jung, Hr. Fabr., Ockrifel
Klein, Hr., St. Goarshausen
Klein, Hr., Domnastin
Klein, Fr., Domnastin
Krafft, Hr. Kfm. m. Begl., Saarbrücken
Kühn, Hr. Kfm. m. Begl., Frankfurt
Lemart, Hr. Kfm., Leymann, Hr., Ridesheim
Mals, Hr., Limburg
Marsel, Hr., Paris
Marx, Fr., Gross-Geran
Mehl, Hr., Dies
Meister, Fr., Mainz
Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt
Minthe, Hr. Ing., Mainz
Minther, Hr., Mainz

Union
Evangel. Hospiz
Augenheilstalt
Zur Sonne
Hotel Berg
Zur Sonne
Einhorn
Hotel Berg
Gasthof Krug
Zur guten Quelle
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Zur Sonne
Hessischer Hof
Hessischer Hof
Einhorn
Gasthof Krug
Einhorn
Hotel Berg
Goldenes Kreuz
Münchener Hof
Hotel Berg
Hessischer Hof
Nonnenhof
Augenheilstalt
Union
Bellevue
Bellevue

Monsigny, Hr. Leutn., Mousier, Fr., Ridesheim
Müller, Hr. m. Fr., Mühlheim
Palmerich, Frl., Schierstein
Paulissen, Fr., Frankfurt
Pentlage, Hr. Kfm., Oberlahnstein
Pfaff, Hr. Fabr., Idstein
Preus, Kind, Dotzheim
Reisiger, Hr., Bonn
Reith, Frl., Remy, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bendorf
Renaud, Hr., Rambach
Roll, Hr. Kfm., Neuenahr
Ross, Hr. Referendar, Sonnenberg
Rücker, Hr., Wallrabenstein
Schaaf, Hr. Kfm., Solingen
Schickel-Krüger, Hr. Gutsbes. Dipl.-Ing., Bingen
Schmidt, Hr., Dornbach
Schmidt, Frl., Chemnitz
Schrammer, Frl., Bacharach
Seeb, Hr., Lg.-Schwalbach
Stallmann, Hr. Oberamtsrichter, Wörstadt, Evangel. Hosp.
Theis, Hr., Valentini, Hr., Voorsey, Hr. Offizier,
Voss, Fr., Köln
Voss, Hr. Kfm., Schappach
Wagner, Hr. Kfm., Limburg
Weitz, Fr., Pension Heimbach

Hotel Adler Bad
Hotel Bad
Heidelberger
Zur Sonne
Zum Erbprinz
Gasthof Krug
Hotel Berg
Augenheilstalt
Weisse Lila
Zur Sonne
Schwarzer Bock
Hotel Adler Bad
Grüner Wald
Nonnenhof
Union
Schwarzer Bock
Zum guten Quell
Hospiz z. hl. Ge
Augenheilstalt
Evangel. Hosp.
Zur Sonne
Gasthof Krug
Grüner Wald
Zwei Bock
Grüner Wald
Einhorn
Pension Heimbach

NASSAUER HOF

Wiesbaden

Täglich

Teekonzert

(4½—6 Uhr.)

Tee oder Kaffee mit Gebäck Mk. 3.—.

915

Thalia-Theater

Der Trompeter von Säckingen.
Ein Sang vom Oberrhein in 5 Akten
von Josef Viktor von Scheffel.
In den Hauptrollen: Paul Hartmann
u. Leonore Oppermann vom Deutschen Theater, Berlin. — Sämtliche
Freilichtaufnahmen sind auf den in der
Scheffelschen Dichtung angeordneten
Plätzen im Freiherlichen Schloss
zu Säckingen a. Rh. u. im Heidel-
berger Schloss gefilmt. Ueber 1000
Mitwirkende. Gewöhnl. Preise.
Auch für die Jugend erlaubt!

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne.
Mauritiusstr. 12. — Tel. 6187.
Erstaufführung!

Chrysantheme

Lebenstragödie in 4 Akten mit
Carola Toelle

'ne verpuffte Hochzeitsnacht
Lustspiel in 3 Akten.

1710

Grünen Radler

3 Mittelstrasse 3,
— an der Langgasse. —
Besorgen alles schnell und billig.
Inhaber Karl Ludwig,
Kriegsinvalide. 875

ODEON-THEATER

Erstklassige Lichtspiele.
Telephon 3031. Kirchgasse 18.

Mamsell Unnütz

Filmspiel in 5 Akten
nach dem bekannten Roman von
W. Heimbach mit Edith Moller

Der Reisemarschall

Lustspiel in 3 Akten
mit Sven Holm, Siegfried
Berisch und Edith Moller.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rasch.
Fernsprecher 42.
Samstag, den 22. Februar 1919
Dutzend- u. Fünftagerkarten gültig.
Sonnenwende.

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoff-
bäder, Heißluft- und Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärme-
behandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische
Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder.
Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermal-
wasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen,
Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Monopol-Lichtspiele.

Wilhelmstr. 8 Haltest. Rheinstr.
Erstaufführung!

Vera Panina

der Roman einer Variété-Sängerin
in 4 Akten.

Die geborgte Villa

fideler Schwank in 3 Akten mit
Fritz Junkermann u. Ada Svedlin.

Kinephon-Theater.

Tannusstr. 1, nahe Kochbrunnen
Henny Porten u. Harry Liedtke
in dem neuesten Film der Serie 1919

„Irrungen“

Schauspiel in 5 Akten.
Das liebliche Friedrichsrode
herrliche Naturbilder

Hummels Steckenpferd

köstliche Parodie.

Bekanntmachung.

Die Büros der Stadt. Straßenreinigung, der Hausmüllabfuhr
und Sanftangreinigung befinden sich von jetzt ab im Hause
Oranienstraße Nr. 5. Telefonruf: Stadtkant — Straßenreinigung
oder Stadtkant — Hausmüllabfuhr.

Wiesbaden, den 10. Februar 1919.

Der Magistrat.

Obstbaumpflege und -pflanzung betr.

Die Obstbaumbesitzer werden aufgefordert, das Reinigen ihrer
Obstbäume von Moosen und Flechten sowie das Ausschneiden von
dürrer Holz und die Entfernung abgestorbener Obstbäume bis
zum 1. März 1919 herbeizuführen.

Sämtliche Obstbaumbesitzer werden auf Grund der Regierungs-
polizeiverordnung vom 5. 2. 1897 zur Ausführung der Arbeiten
angehalten und bestraft werden.

Die Baumfällbesitzer sind in der Lage, gut entwickelte Bäume
zur Anpflanzung für Neuanlagen und zum Ersatz abgängiger
Bäume liefern zu können.

Wiesbaden, den 28. November 1918.

Der Oberbürgermeister.

Gestorben:

Am 13. Februar. Witwe Brigitte Amend, geb. Schmidt, 75 J.
Chefrau Karoline Wink, geb. Bär, 57 J. Friseur Josef Zahm-
meyer, 37 J. Rentner Bernhard Haus, 55 J. Schneiderin
Ernestine Bernhardt, 32 J. Witwe Anna Schäfer, geb. Frilling-
haus, 54 J.

Am 14. Februar. Chefran Marie Engel, geb. Staab, 75 J.
Kraftwagenführer Artur Breuning, 30 J. Witwe Elisabeth Boden-
heim, geb. Göres, 70 J. Chefran Anna Vaufer, geb. Hartmann, 58 J.
Chemikerin Mathilde Koch, 43 J. Kaufmann Wilhelm Müller, 47 J.
Rechtsanwalt Georg Wehrhäufer, 54 J. Erna Metorn, ohne
Beruf, 14 J. Linder Hubert Schmidt, 64 J. Kantoristin
Margarete Spengler, 22 J. Witwe Auguste Müller, geb.
Fiedel, 60 J. Schneider Johann Berg, 73 J.

Am 15. Februar. Privater Dr. phil. Andreas Pecht, 70 J.
Bäder Karl Ansel, 71 J. Rentner Ernst Rohls, 70 J. Paul
Krause, 4 J. Chefran Friederike Kahler, geb. Gennemann, 37 J.
Witwe Martha Schade, geb. Gensch, 65 J. Privater Robert
Kemper, 93 J. Schuhmacher Martin Stüber, 78 J.

Am 16. Februar. Witwe Katharine Duf, geb. Mouska, 61 J.
Wasser Leopold, Emil Walter, 79 J. Chefran Karoline Freifrau
von Hohenhausen, geb. Wolff, 79 J. Chefran Friederike Kemper,
geb. Gellhaar, 64 J. Krankenschwester Sofie Göttsch, 62 J. Stäbe

Emma Flakamp, 43 J. Schneider Karl Ibiel, 82 J. Witwe
Freund 6 Monate.

Am 17. Februar. Gise Weis, 9 Monate. Privater
Kauf, 60 J. Helene Knoll, 7 Monate. Postgehilfe Karl Böhler, 21 J.
Witwe Luise Maurer, geb. Pfleger, 65 J. Elisabeth Schwenk, 60 J.
Beruf, 22 J. Witwe Anna Willeit, geb. Langenhamm, 74 J.

Am 18. Februar. Frieda Treibach, 9 J.

Stadtkant.

Wiesbadener Nachrichten.

— Benzol für Industrie- und Handelsbetriebe zum gewer-
lichen Verbrauch. Die Industrie- und Handelsbetriebe,
bedarf an Benzol zum gewerblichen Verbrauch haben, werden
erlaubt, ihren Monatsbedarf schleunigst bei der Handelskammer
Wiesbaden anzumelden, die in der Lage ist, Benzol zu vermitteln.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.

Wi

Erscheint täg-
Bezugspreis (eins-
Mk. 3.—, für ein-
Mk. 3.60, Mk. 1.80
—

Nr. 54 u. 5

Bel

Derjenigen Personen
Folge von Wobeln, Run-
ten, Klebungsstellen, Run-
ten, ober aus Belgien stamm-
1. März 1919 anzumel-
Diese Anmeldung
(Administrateur Militä-
Bürgermeisteramt abge-
der Militärverwaltung
In ihrem eigenen
stände, die eine Beschei-
einer deutschen Zivil-
die im rechtsmässigen Be-
der Anmeldung beifügen
1. März 1919 Gegen-
find, so läuft derselbe
Lo

Kunstnachr

— Galerie B
gestellt: 50 Radie
Die Ausstellung
von 3—5 Uhr, Sa
und Sonntags, Di

Das Neues

— Die deut
hessischen Kamme
hessische Regierung
dass die Reichsreg
klare Erklärung d
leihen von ihr in
und dass die Re
Nichtigerklärung
entgegentritt.

— Der „Mitte
der in Mainz kl
einstimmig angen
liche Erleichterung
setzten Gebiets, w
land, die Zulassu
Postpaketverkehrs
tischen, fadhlichen Z
der Warenausfuhr
land, dem natür
rheinischen Indust

— Der Unte
von Montag ab ur
wc Die Diens
sind vom 24. Feb
6 Uhr festgesetz
Büros im allgeme
Abweichend hiervo
geöffnet: Die Stad
die Steuerkasse v
und Freitag nach
Kriegswohlfahrtsa
Lebensmittelvertei
und das Kohlenan
3 bis 5½ Uhr (n
mittage), die Reise

— Der Rhein
regnerischen Witter
Während der Mai
0,38 Meter stand
Meter Wasserhöhe
Stromes noch w
Kohlentransport h
hehlich gehoben.

Literatur, W

Er lud sie ei
zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

(Vor

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen

zwei Fauteuils,
Graben 17. Es w
trischen Strahlen